



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 2. März 2019

An die
Gemeinde Extertal
Frau Bürgermeisterin
Monika Rehmert
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

**Fragen, bedenkenswerte Punkte und Anregungen zum Thema
„Kunstrasenplatz“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rehmert,

nach erforderlichen Entscheidungen auf Landesebene wird das Thema „Kunstrasenplatz“ wieder auf der Agenda stehen und weiter beraten. Auch, wenn noch viele kritische Fragen diskutiert werden müssen und Sachverhalte abzuklären sind, ist festzustellen, dass ein Kunstrasenplatz durchaus Chancen für Schulen und Sportvereine bietet.

Die UWE-Fraktion hat sich in mehreren Sitzungen mit der Thematik befasst. Wir bitten hiermit, die folgenden Punkte und Fragen im Zuge der weiteren Beratungen hierzu zu beachten bzw. zu klären.

Vor Jahren gab es Diskussionen um die sog. Wettkampfbahn C, die bereits nach entsprechenden politischen Entscheidungen im Flächennutzungsplan im Bereich des Schulzentrums Bösingfeld vorgesehen war. Die Folge waren nicht unerhebliche Kosten für Planungsleistungen, Schallgutachten etc. Es ist bekannt, dass der Plan in dem Bereich aufgehoben wurde und damit die Sportanlage Geschichte ist. Kostengründe für eine Umsetzung der Maßnahme waren letztlich mitentscheidend für den Beschluss.

Quintessenz: Die Beratungen zum Kunstrasenplatz müssen mit Bedacht geführt, alle Punkte beleuchtet und geklärt sowie die Kosten im Auge behalten werden. Fassen Sie deshalb unsere in der Fraktion erarbeiteten Punkte als konstruktiven Beitrag zu einer sachgerechten Beratung auf. Im folgenden *stichpunktartig* die von uns erarbeiteten Aspekte:

1. Bewirtschaftungs- und Pflegekosten / andere Folgekosten (Anschaffung Spezialgerät / Pflege des Platzes / Wer pflegt den Platz? Versicherungen? Zuschüsse für Pflege?) - Konkrete Vereinbarungen / Dauer des Nutzungsrechtes für die Sportanlage
2. Transparenz für GSV / Sportvereine und Schulen: Einbeziehung in den Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess - Vorzüge für Schulen / Möglichkeiten + Chancen für Leichtathletikdisziplinen - welche Leichtathletiksportarten sollen / können auf einer künftigen Kunstrasensportanlage ausgeführt werden? Was kann platzmäßig auf der Fläche untergebracht werden?
Wichtig: z.B. Tartanbahn für Sprints, Weitsprunggrube, Kugelstoßanlage
3. Förderantrag: Wer ist antragsberechtigt? Bauvoranfrage wichtig: Wer kann / soll / muss als Bauherr auftreten?
4. Verwendung der Sportpauischale? Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft
5. Sponsoring-Pläne realisierbar? Frage der Spendenabzugsfähigkeit klären / Wohin können Spendengelder fließen?
6. Nutzungskonzept (andere Vereine, Schulen) - Wann und wie oft wird der Platz voraussichtlich genutzt?
7. Einsatz von Mitteln aus diversen Fördertöpfen? Wann ist mit einer Entscheidung auf Landesebene zu rechnen? Antrags- / Vergabekriterien - Förderantrag?
8. Kreditaufnahme sinnvoll? Derzeitige Zinshöhe für Kommunalkredite?
9. Unterbau des Tennenplatzes ausreichend? Vorher eingehende Prüfung - die Drainage muss u.W. 100 %ig in Ordnung sein - Kosten einer etwaigen Drainagesanierung bzw. -erneuerung
10. Besichtigung eines Platzes durch Politiker und Akteure sinnvoll (z.B. Barntrup, Detmold) - Gespräch mit Verantwortlichen / Sachbearbeitern, die Projekte begleitet haben
11. Erste Planungsbausteine von vor 10 Jahren nützlich / verwendbar?
Nach unseren Informationen: Nein!
12. Grobe Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme
13. Immissionsschutzrechtliche Untersuchungen notwendig (Wohngebiet)?
Bei Neubaumaßnahme könnte diese Untersuchung erforderlich sein.
14. Landschaftsarchitekten einschalten? Fachleute von Spezialfirmen hinzuziehen?
15. Lebens-/ Nutzungsdauer eines Kunstrasenplatzes?
16. Anpassung der Nutzungsverträge mit Sportvereinen

Freundliche Grüße

Manfred Stoller

Michael Wehrmann

Hans Friedrichs